

Aquila Capital akquiriert 2015 Real Assets im Wert von 1 Mrd. Euro

Hamburg, 05.04.2016. Aquila Capital hat das Transaktionsvolumen im Sachwertbereich 2015 um 1 Mrd. Euro erhöht und 12 Transaktionen für institutionelle Investoren erfolgreich umgesetzt. „Aufgrund der kontinuierlich steigenden Volatilität der Märkte bei gleichzeitig historisch niedrigem Zinsniveau sehen wir eine signifikante Nachfrage institutioneller Investoren nach alternativen Renditequellen“, so Roman Rosslénbroich, CEO von Aquila Capital.

2015 standen Sachwert-Anlagen aufgrund ihrer stabilen Auszahlungsprofile, dem Upside-Potenzial und der geringen Korrelation mit traditionellen Investments wie Aktien und Renten zunehmend im Fokus institutioneller Investoren. Mit der Lancierung von zwei Fonds, die ausschließlich in Erneuerbare Energien-Infrastruktur investieren sowie einem Spezial-AIF mit Fokus auf Wohnungsbau-Projektentwicklungen in Spanien, bietet Aquila Capital Investoren weitere alternative Investmentlösungen. „Wir haben mit 129 erfolgreichen Transaktionen in über 16 Ländern bereits einen langjährigen Track Record in diesem Bereich aufgebaut“, so Rosslénbroich weiter.

Ausgewählte Investmentaktivitäten

▪ *Photovoltaik und Windenergie*

Im Bereich Windenergie ist Aquila Capital über ein Co-Investment mit den norwegischen Energieversorgern Østfold Energi, Fitjar Kraftlag und Vardar Boreas seit 2015 mehrheitlich an dem größten operativen Windpark Norwegens beteiligt und wurde Anfang 2016 von der ČEZ-Gruppe mit dem Aufbau eines Windenergieportfolios in Deutschland mandatiert.

Als einer der größten europäischen Investoren in Photovoltaikanlagen¹, hat Aquila Capital 2015 seine Präsenz in diesem Sektor um zwei weitere Transaktionen in Großbritannien sowie eine Anlage mit einer installierten Kapazität von 57 MWp in Südfrankreich erweitert.

Im Mai 2015 lancierte Aquila Capital den Aquila Renewables Fund III², einen Fonds, der breit diversifiziert in Photovoltaik- und Windkraftanlagen investiert und eine IRR von 5-7% bei langfristig stabilen Renditen anstrebt. Das First Closing erfolgte bereits kurz nach Launch. In

¹ The „Top 70 overview of European solar PV portfolios“ is provided by Solarplaza International BV („Solarplaza“). Solarplaza assumes no responsibility for any errors or omissions in these materials. Solarplaza makes no commitment to update the information contained herein. The data used for this overview are as of May 31, 2015. www.solarassetmanagement.eu

² Offizieller Name des Fonds: Aquila Capital Renewables Fund III S.A., SICAV-SIF

weniger als 10 Monaten wurden Investments in 13 operative Anlagen mit einem Gesamtvolumen von über 100 Mio. Euro getätigt.

▪ **Wasserkraft**

Mit den Aquila Hydropower Fonds³ bietet Aquila Capital institutionellen Investoren seit 2015 zwei Fonds, der ausschließlich in Wasserkraftwerke investiert. Darüber hinaus standen insbesondere zwei Transaktionen im Fokus: Anfang 2015 akquirierte Aquila Capital mit Norsk Grønnkraft AS den zweitgrößten Betreiber kleiner Laufwasserkraftwerke Norwegens. Durch den Ankauf des größten Betreibers kleiner Wasserkraftwerke Småkraft AS baute Aquila Capital seinen Track Record in diesem Bereich Ende des Jahres weiter deutlich aus. Aquila Capital managt insgesamt ein Bestandsportfolio von 102 Anlagen und ist damit Europas größter Betreiber kleiner Wasserkraftwerke.

▪ **Immobilien**

2015 lancierte Aquila Capital den Aquila Real Estate Opportunity³. Der Fonds profitiert durch gezielte Investments in Wohnimmobilien in spanischen Metropolen von der volkswirtschaftlichen Erholung Spaniens. Mit zwei signifikanten Investitionen in den Metropolregion Madrid und Barcelona konnte die Strategie bereits erfolgreich in konkrete Projekte umgesetzt werden. Beim ersten erworbenen Projekt – der größten Wohnungsbauentwicklung Spaniens – lässt sich der deutliche Nachfrageüberhang am Markt bereits quantifizieren, da die geplanten Eigentumswohnungen seit Kurzem zum Verkauf stehen.

▪ **Infrastruktur**

Mit dem Aquila Infrastructure Fund³ bietet Aquila Capital institutionellen Investoren seit 2016 den ersten offenen Spezial-AIF am Markt, der in Infrastruktur investiert. Durch die Kombination aus Direkt- und Fondsinvestments ist die Mindestanlagedauer des Fonds mit zwei Jahren deutlich kürzer als bei klassischen Infrastruktur-Investments.

Insgesamt managt die Aquila Gruppe für einen globalen Investorenkreis aktuell alternative Investments mit einem Volumen von über 7,1 Mrd. Euro.

³ Offizielle Namen der Fonds: Aquila Capital European Hydropower Fund S.A., SICAV-SIF; Aquila Capital European Hydropower Fund GmbH & Co. geschlossene Investment-KG; Aquila Real Estate Opportunities Spain GmbH & Co. geschlossene Investment-KG; Aquila Capital Infrastructure Fund GmbH & Co. offene Investment-KG

Über Aquila Capital:

Aquila Capital ist eine auf Alternative Anlagen spezialisierte Investmentgesellschaft. Seit 2001 managen wir eine Familie von Strategien in den Bereichen Finanzmarkt, Sachwerte und Private Markets. Wir arbeiten nach einem Multi Team-Ansatz, sodass jede Anlagestrategie von einem spezialisierten und erfahrenen Investment Team gemanagt wird. Als langfristiger Partner bieten wir unseren Investoren ganzheitliche Investmentkonzepte und umfassende Beratungs- und Serviceleistungen.

Aquila Capital ist Teil der eigentümergeführten Aquila Gruppe. Diese beschäftigt weltweit mehr als 200 Mitarbeiter an neun Standorten in Europa, Asien und Ozeanien und verwaltet für einen internationalen Investorenkreis ein Vermögen von rund 7,1 Mrd. Euro. (Stand: Dezember 2015)

Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an:

Verantwortlicher Herausgeber:

Aquila Capital

Katrin Rosendahl

T. 040. 55 56 53-150

F. 040. 55 56 53-209

E. katrin.rosendahl@aquila-capital.de

PR-Agentur:

GFD Finanzkommunikation

Lars Haugwitz

T. 069. 97 12 47-34

F. 069. 97 12 47-20

E. haugwitz@gfd-finanzkommunikation.de
